Brücken bauen – Kinder beim Lernen unterstützen

mmc maya mulle coaching 2018

Die Herausfor-derung

Eltern sind anders

Eltern unter Druck

- Schulerfolg abhängig vom Bildungskapital, den Bildungsaspirationen und der Migrationsgeschichte
- Frühe Förderung → Bildungsschere öffnet sich
- Negative Berichte über die Schule in den Medien
- Pisa-Ergebnisse, Lehrplan 21, neue Lernformen
- Digitale Medien und ihre Auswirkungen
- Wirtschaftliche Situation, Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Wertevielfalt
- Familienfeindliche Lebenswelt
- Sprachlosigkeit, Perspektivenlosigkeit, Terror

Huthmacher, C. Eltern unter Druck. (2015)

Weg mit Vorurteilen

- mind. 80% der Eltern sind interessiert an der Schule.
- Sie nehmen sich Zeit, wenn

- **sie sich willkommen fühlen, ernst genommen werden,**
- **einen Sinn sehen,**
- **etwas beitragen können,**
- **es sich für sie und ihr Kind lohnt.**

Eltern erreichen über Schlüsselper-sonen

- Kontakt über das Kind
- Persönlicher Kontakt → Beziehungsangebote
- Direkte Ansprache oder über Brückenbauer/innen, Schlüsselpersonen resp. Multiplikatoren/innen
- Hausbesuche: Hallo, machen Sie mit
- Rahmenbedingungen: Zeit, Raum und Ort, Kinderbeteiligung
- Obligatorium mit Nachfrage bei Abwesenheit
- kleine Gruppen für den Austausch (ev. in der Muttersprache)

Was Eltern brauchen…

- Das Gefühl wahr- und angenommen zu werden
- Informationen
  - über die Entwicklungsphasen der Kinder
  - über das Schulsystem, Bildungssystem
- Kenntnisse
  - der eigenen Rolle als Eltern
  - der Übergänge
  - unseres Berufsfindungssystems
- Vertrauen in die Schule
- Wissen über Lernziele, Tipps, wie sie das Lernen begleiten können
- Dialog statt Belehrung
- Positive Rückmeldungen und Erfahrungen
- Vernetzung mit anderen Eltern

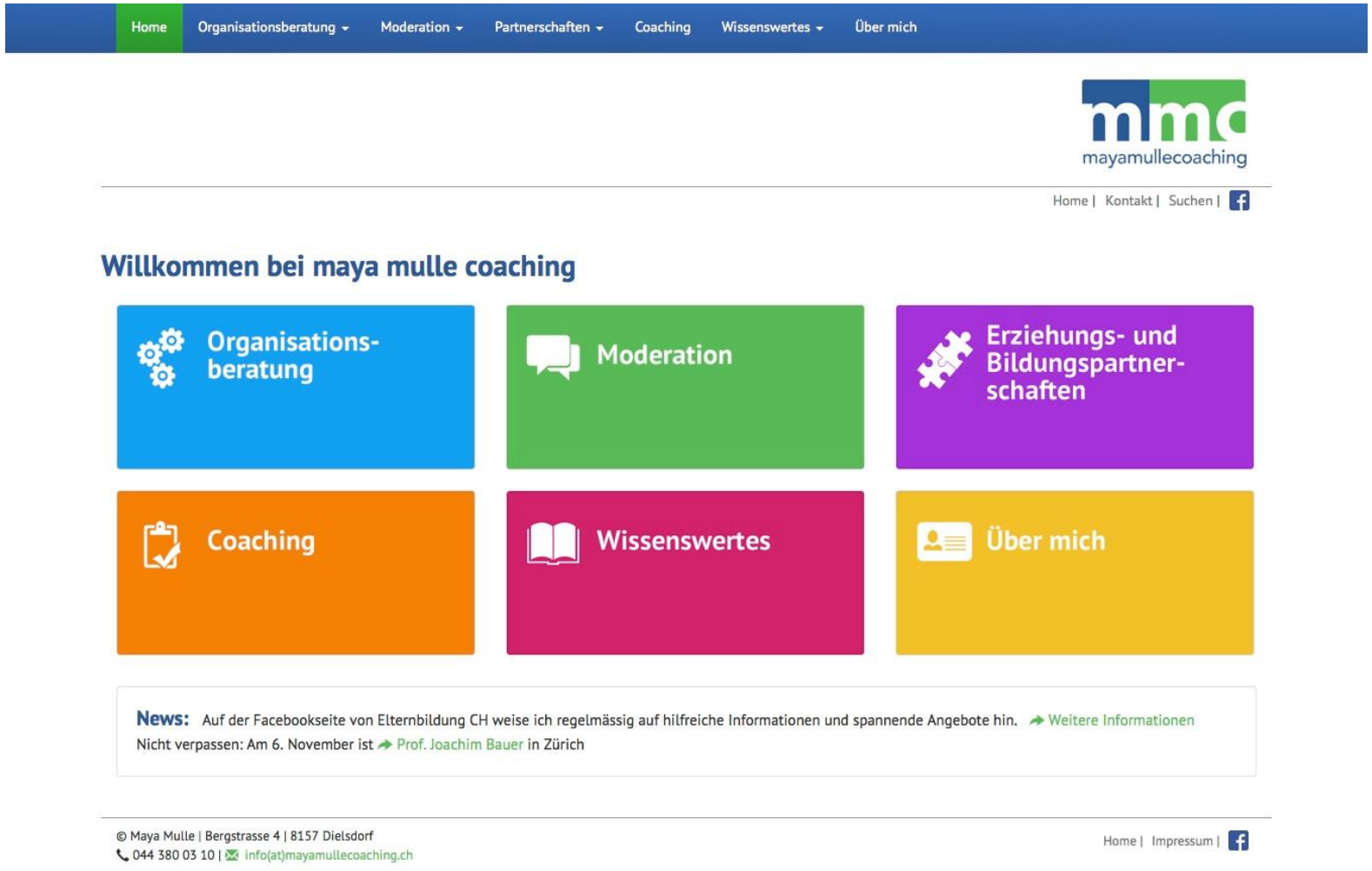
Wer ist als Brückenbauer/ - in geeignet?

Brückenbauer/innen

- sind vertraut mit der Herkunftskultur und -sprache sowie mit der Schule und Kultur vor Ort
- haben selbst Kinder im Schulhaus
- sind akzeptiert von der Community
- sind bereit, die Schule und die Eltern zu unterstützen.

Was tun Brückenbauer/-innen

Sie

- sprechen Eltern aus der eigenen Kultur an.
- laden Eltern ein, an Anlässen der Schule teilzunehmen und begleiten sie.
- geben Auskunft, schaffen Vertrauen, vernetzen.
- übersetzen kurze Texte.
- leiten Gesprächsgruppen in der Muttersprache.
- geben der Schule Rückmeldungen aus der Kulturgruppe.
- zeigen ihren Kinder, dass sie wertvoll sind.
- machen Erfahrungen, die sie beruflich nutzen können.

Weitere Informationen